

SCHOELLER-BLECKMANN OILFIELD EQUIPMENT Aktiengesellschaft: Rückkauf von bis zu 700.000 Inhaberaktien beschlossen; Preis von EUR 1,00 bis EUR 35,00 je Aktie
Rückkauf läuft im Zeitraum von 23.03.2020 bis (voraussichtlich) 24.10.2020

Ternitz, 17.03.2020. In Umsetzung des Beschlusses der ordentlichen Hauptversammlung vom 24. April 2018 hat der Vorstand der SCHOELLER-BLECKMANN OILFIELD EQUIPMENT Aktiengesellschaft („SBO“) mit dem Sitz in Ternitz heute beschlossen, von der Ermächtigung zum Aktienrückkauf Gebrauch zu machen. Demnach können bis zu 1.600.000 Stück Nennbetragsaktien – das entspricht einem Anteil von bis zu 10 % des Grundkapitals – rückgekauft werden. Die eigenen Aktien werden für mögliche künftige Mitarbeiterbeteiligungspläne oder zum Aufbau einer Möglichkeit für den Einsatz eigener Aktien bei Beteiligungskäufen verwendet. Die Gesellschaft behält sich vor, die zurückgekauften Aktien auch zu weiteren Zwecken zu verwenden, die im Einklang mit der Ermächtigung der Hauptversammlung stehen.

Mit der vorliegenden Veröffentlichung wird auch das auf dem oben genannten Beschluss des Vorstandes der SBO basierende Rückkaufprogramm bekannt gemacht und damit §§ 4 und 5 Veröffentlichungsverordnung entsprochen.

Die Veröffentlichung der im Rahmen des Rückkaufprogrammes durchgeführten Transaktionen werden im Internet auf der Website unter www.sbo.at/buyback bekannt gemacht.

Die vorliegende Veröffentlichung ist kein Angebot zum Erwerb von SBO-Aktien und begründet keine Verpflichtung der Gesellschaft, Angebote zum Rückkauf von SBO-Aktien anzunehmen.

1. Tag des Ermächtigungsbeschlusses der Hauptversammlung: 24.04.2018
2. Tag und Art der Veröffentlichung dieses Hauptversammlungsbeschlusses: 24.04.2018 auf der SBO-Website (www.sbo.at/buyback) sowie gemäß § 119 Abs 7 BörseG 2018.
3. Voraussichtlicher Beginn und Dauer des Rückerwerbsprogrammes: 23.03.2020 bis voraussichtlich 24.10.2020 (jeweils inklusive dieser Tage)
4. Aktiengattung: auf den Inhaber lautende Stammaktien mit dem Nennbetrag von je EUR 1,00 (ISIN: AT0000946652)
5. Beabsichtigtes Volumen, insbesondere auch den Anteil der rückzuerwerbenden Aktien am Grundkapital, gegebenenfalls getrennt nach der jeweiligen Aktiengattung: Bis zu 700.000 Stück bzw. bis zu 4,375 % vom Grundkapital
6. Höchster und niedrigster zu leistender Gegenwert je Aktie: EUR 1,00 – EUR 35,00
7. Art und Zweck des Rückerwerbs: Der Rückerwerb der eigenen Aktien erfolgt über die Börse. Aktienrückkäufe erfolgen durch ein Kreditinstitut, das seine Entscheidung über den Erwerbszeitpunkt unabhängig von der Gesellschaft trifft und die Handelsbedingungen gemäß Art 3 DeIVO Rückkaufprogramme (Delegierte Verordnung (EU) 2016/1052 der Kommission vom 8.3.2016) einzuhalten hat.

Die eigenen Aktien werden für mögliche künftige Mitarbeiterbeteiligungspläne oder zum Aufbau einer Möglichkeit für den Einsatz eigener Aktien bei Beteiligungskäufen verwendet. Die Gesellschaft behält sich vor, die zurückgekauften Aktien auch zu weiteren Zwecken zu verwenden, die im Einklang mit der Ermächtigung der Hauptversammlung stehen.

8. Allfällige Auswirkungen des Rückerwerbsprogramms auf die Börsenzulassung der Aktien des Emittenten: Keine
9. Anzahl und Aufteilung der einzuräumenden oder bereits eingeräumten Aktienoptionen auf Arbeitnehmer, leitende Angestellte und auf die einzelnen Organmitglieder der Gesellschaft: Keine. Derzeit besteht weder bei der Gesellschaft selbst noch bei einem mit diesem verbundenen Unternehmen ein laufendes Aktienoptionsprogramm im Sinne des § 65 Abs 1b letzter Satz AktG.

Aussender:

Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG
A-2630 Ternitz, Hauptstrasse 2
Österreich

Rückfragehinweis:

Andreas Böcskör, Investor Relations
Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG
A-2630 Ternitz, Hauptstrasse 2
Tel.: +43 2630 315 DW 252, Fax: DW 501
E-Mail: a.boeckskoer@sbo.co.at